

POSTULAT

Urheber François Pellouchoud, UDC, und Thomas Birbaum (Suppl.), PLR
Gegenstand Energiewende: vereinfachtes Verfahren für Wärmepumpen
Datum 10.12.2019
Nummer 5.0486

Mehr als zwei Drittel des gesamten Energiebedarfs eines Haushalts werden fürs Heizen eingesetzt. Wer Energie sparen will, muss somit nicht nur Strom sparen, sondern auch Wärme. Die Energiewende müsste demzufolge eine Wärmewende sein.

Mit seinem Gebäudeprogramm trägt der Staat Wallis dieser Tatsache voll und ganz Rechnung und gewährt in Zusammenarbeit mit dem Bund umfangreiche und grosszügige Mittel (über 7'000 Franken) für die Installation einer Wärmepumpe als Ersatz für eine fossile (Öl oder Gas) oder elektrische Heizung.

Allerdings kann sich das Auflageverfahren für die Installation einer Wärmepumpe als mühsam und langwierig (manchmal mehrere Monate) erweisen, wobei die Praxis von Gemeinde zu Gemeinde stark variiert. Diese bürokratischen Verfahren können so manchen Gesuchsteller abschrecken und tragen den zeitlichen Zwängen, insbesondere wenn die Heizanlage kurzfristig ersetzt werden muss, nicht Rechnung.

Schlussfolgerung

In Anbetracht der Bedeutung der Wärmepumpen im Rahmen der Energiewende fordern wir den Staatsrat mit dem vorliegenden Postulat auf, ein vereinfachtes und beschleunigtes Auflageverfahren für diese Art von Installationen, insbesondere bei Sanierungen, zu prüfen.